

## 2. Teil: Luftfluss (airflow) und Tonsilben

**Übung zum Erlernen der Luftführung und Steuerung des Zungenrückens:**  
Wir beginnen mit einem bequemen Ton in der Mittellage, binden ihn in Halbtönen schritten **herunter** und wieder zum Ausgangston zurück. Je größer das Intervall wird, umso genauer muss der Zungenrücken den Ton voreinstellen, d. h. die Tonhöhe muss exakt mit Luftstrom und Zungenstellung erreicht werden.

Ich achte bei dieser Übung auf **exakte Koordination** von Zungenrücken-Bewegung und Finger-Ventil-Drücken (Posaunen: Zug-Bewegung). Es darf kein Schmieren oder unsaubere Bindung zu hören sein. Je größer die Intervalle werden, umso intensiver muss meine Luftführung sein und umso mehr muss mein Zungenrücken den **Luftstrom formen** (Tonsilben denken dee-aaa-eee).



Trompete / Tenorhorn in B

Posaune / Bariton / Euphonium in C

## Die Bindung nach oben

### Übung für Zungenrücken mit hellem Vokal:

Wir beginnen mit einem bequemen Ton in der Mittellage, binden ihn in Halbtönen **herauf** und wieder zum Ausgangston zurück. Je größer das Intervall wird, umso heller wird der Vokal und umso schneller wird dadurch die Luftgeschwindigkeit.

Ich beginne diese Übung mit einer **mittleren Zungenstellung** (etwa Vokal ö). Je größer das Intervall noch oben geht, umso heller wird mein gedachter Vokal. Gleichzeitig verstärkt sich meine Luftführung, um dem Luftstrom den notwendigen "Drive" zu verschaffen, der für die Bindung zum hohen Ton absolut wichtig ist. **Meine Ansatzmuskulatur (Gesichtsmaske) verändert sich dabei kaum!**



Trompete / Tenorhorn in B

döö --- üüüü --- öööö

döö --- iiii --- öööö

Posaune / Bariton / Euphonium in C

döö --- üüüü --- öööö

döö --- iiii --- öööö

## Die Bindung “rauf und runter”

### Übung für Zungenrücken mit extremen Luftfluss:

Wir beginnen mit einem bequemen Ton in der Mittellage, binden ihn in Halbtönen **herauf** und zum Ausgangston zurück. Direkt anschließend kommt die Bindung nach unten und wird wieder zum ursprünglichen Ausgangston geführt.

Ich beginne diese Übung mit einer **mittleren Zungenstellung** (etwa Vokal ö). Je größer das Intervall noch oben geht, umso heller wird mein gedachter Vokal. Für die Bindung nach unten denke ich mir einen dunklen Vokal, “o” oder für weiter unten ein “u”. Meine Luftführung ist extrem konsequent und meine Gesichtsmaske verändert sich dabei so wenig wie möglich!



Trompete / Tenorhorn in B

Musical notation for Trompete / Tenorhorn in B, showing four staves of music with slurs and breath marks.

dö- ü --- ö --- a --- ö

dö- i --- ö - o --- ö

Posaune / Bariton / Euphonium in C

Musical notation for Posaune / Bariton / Euphonium in C, showing four staves of music with slurs and breath marks.

dö- ü --- ö --- a --- ö

dö- iiii --- ö - o --- ö

# Tonkultur: Töne treiben (bending)

## Übung für den zentrierten Ton:

Wir erinnern uns an die Übung aus dem ersten Teil mit Buzzing und unserem Mundstück. Diese Übung wollen wir nun auf unser Instrument übertragen und können so erfahren, wie man den Ton besser "zentrieren" kann.

Ich spiele einen entspannten und wohlklingenden Ton, den ich zuerst mit dem Ventil und beim zweiten mal **ohne das Ventil zu drücken** herunter binde. Die Luftführung ist wieder sehr bewusst und in meiner Vorstellung **zentriere** ich den Luftstrom direkt in das Mundstückloch. Mein Ton wird so "kernig".



Trompete / Tenorhorn in B

Posaune / Bariton / Euphonium in C

= Zug Positionen für Posaune

# Die Naturtonbindung - Flexibilities

## Übung für Flexibilität bei Bindungen:

Die Übungen mit Naturtönen sind sehr gut geeignet, um einen flexiblen Ansatz zu trainieren. Da grifftechnisch nicht viel zu beachten ist, kann man sich vollkommen auf den Luftfluss und auf die Zungenrücken-Bewegung konzentrieren.

Ich achte bei den Flexibilities auf die Einstellung durch Vokale (a-e-ü-i) und die Bewegung meines Zungenrückens. Dabei lege ich großen Wert auf **möglichst kleine Bewegungen**, damit ich einen großen Tonumfang erreichen kann.

Trompete / Tenorhorn in B



0

2

1

12

Posaune / Bariton / Euphonium in C

+ 23 13 123

1

2

3

4

+ 5, 6, 7

# Lippentriller

## Vorbereitende Übung für den Lippentriller:

Eigentlich ist der Ausdruck nicht ganz zutreffend, denn in Wirklichkeit ist der Zungenrücken für die Bindung zum nächsten Naturton verantwortlich (da - e oder de - i), die Lippen bewegen sich aber etwas mit, daher: Lippentriller.

Ich beginne diese Übung sehr langsam und achte besonders auf meinen Luftstrom. Dabei lege ich wiederum großen Wert auf **möglichst kleine Bewegungen**, damit ich den Lippentriller mit der Zeit schnell machen kann.



Trompete / Tenorhorn in B

Musical score for Trompete / Tenorhorn in B, showing four staves of music. The score is in common time (C) and consists of four staves. The first staff starts at measure 0 and ends at measure 2. The second staff starts at measure 1 and ends at measure 12. The third staff starts at measure 23 and ends at measure 13. The fourth staff starts at measure 123 and ends at measure 123, with a plus sign and 0 - 123 indicating a repeat or continuation.

Posaune / Bariton / Euphonium in C

Musical score for Posaune / Bariton / Euphonium in C, showing four staves of music. The score is in common time (C) and consists of four staves. The first staff starts at measure 1 and ends at measure 2. The second staff starts at measure 3 and ends at measure 4. The third staff starts at measure 5 and ends at measure 6. The fourth staff starts at measure 7 and ends at measure 1.

## Die Zungenspitze - Rhythm Machine

Wie können wir einen vorgegebenen Rhythmus mit unserem Blas-Instrument wiedergeben? Die **Zungenspitze** wirkt hier wie ein **Ventil**, das auf- und zugeht. Ist die Zungenspitze an der Stelle, wo die obere Zahnreihe in das Zahnfleisch mündet (wie beim Sprechen der Silbe da), so ist der Mundraum verschlossen und die Luft kann nicht austreten.

Wie beim Sprechen der Silbe "da" gleitet die Zungenspitze nun nach unten und gibt somit dem Luftstrom die Möglichkeit zum Weiterfließen.

Meine Zungenspitze hat beim Anstoßen die Funktion eines Ventils. Ich kann die Spitze **weich** für den **Portato-Anstoß** und **hart** für den **Staccato/Tenuto-Anstoß** machen. In jedem Fall versuche ich, die Bewegung so klein wie möglich zu halten, um damit eine größtmögliche Anstoß-Geschwindigkeit erreichen zu können.



Rhythmische Übung zum Anhören und Mitspielen für Trompete / Tenorhorn in B

The musical score consists of eight staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff includes the lyrics "da de de de deee de dü-e de de deee" and a forte (*f*) dynamic marking. The second staff ends with a mezzo-forte (*mf*) marking. The third and fourth staves are marked mezzo-forte (*mf*) and mezzo-piano (*mp*) respectively. The fifth and sixth staves are marked mezzo-piano (*mp*) and fortissimo (*ff*). The seventh and eighth staves feature triplet markings (indicated by a '3' in a bracket) and fortissimo (*ff*) dynamics.

# Anstoßübungen

Die folgende Anstoßübung trainiert die Zungenspitze und soll die Schnelligkeit des Anstoßes verbessern.

## Übung 1: Anstoßübung mit Sechzehntel



Trompete / Tenorhorn in B

Posaune / Bariton / Euphonium in C



# Anstoßübungen

Diese Anstoßübung beansprucht die Zungenspitze gleichermaßen wie den Zungenrücken. Hier bitte wieder Luftführung, Vokale denken und spielen.

## Übung 2: Anstoßübung mit Naturtönen



Trompete / Tenorhorn in B

0

2

1

12

23

+ 13 123

Posaune / Bariton / Euphonium in C

1

2

3

4

5

+ 6 7

## Übungsbeispiele

Im folgenden Ausschnitt aus dem **“Florentiner Marsch”** zeigt sich, was eine gute und bewusste Luftführung bewirken kann. Die langen Noten werden jeweils etwas abphrasiert, aber die Achtelnoten-Figur muss mit intensivem Luftfluss gespielt werden. Auch hier empfiehlt es sich, die Noten erst zu **“Luftsingen”** mit Greifen bzw. Ziehen, erst dann mit dem Instrument spielen.

Trompete / Tenorhorn in B

The musical score for Trompete / Tenorhorn in B consists of four staves of music. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The music features a mix of long, sustained notes and eighth-note patterns, with slurs indicating phrasing. The first staff begins with a half note, followed by eighth notes. The second staff has a half note followed by eighth notes. The third staff continues with eighth notes and a half note. The fourth staff concludes with eighth notes and a final half note.

Posaune / Bariton / Euphonium in C

The musical score for Posaune / Bariton / Euphonium in C consists of four staves of music. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The music features a mix of long, sustained notes and eighth-note patterns, with slurs indicating phrasing. The first staff begins with a half note, followed by eighth notes. The second staff has a half note followed by eighth notes. The third staff continues with eighth notes and a half note. The fourth staff concludes with eighth notes and a final half note.

## Übungsbeispiele

Das Trio aus dem "Florentiner Marsch" beinhaltet eine schöne Abfolge von Melodiephrasen bzw. gebrochenen Akkorden, die wir mit gezielter Luftführung und flexiblem Zungenrücken sehr musikalisch gestalten können.

NB: Trio hier mit Flügelhorn / Trompete in B und Bariton / Euphonium in B

Trompete / Tenorhorn in B

Trio

*con eleganza*

10

*mf*

1 2

*p*

Bariton / Euphonium in B Violinschlüssel

Trio

*ff*

*con eleganza*

*p*

*meno mosso*

2

1 2

## Übungsbeispiele

Das Trio aus dem "Florentiner Marsch" beinhaltet eine schöne Abfolge von Melodiephrasen bzw. gebrochenen Akkorden, die wir mit gezielter Luftführung und flexiblem Zungenrücken sehr musikalisch gestalten können.

NB: Trio hier mit Flügelhorn / Trompete in B und Bariton / Euphonium in C

Trompete / Flügelhorn / Tenorhorn in B

**Trio** *con eleganza*

10

*mf*

1 2

*p*

Posaune / Bariton / Euphonium in C

**Trio** *meno mosso* 2

*ff*

*p*

*con eleganza*

1 2

## Übung zum Anstoß: Liberty Bell March von John Philip Sousa.

Trompete / Tenorhorn in B

Liberty Bell March

Sousa

Posaune / Bariton / Euphonium in C

Liberty Bell March

Sousa



## Dozent und Autor Robert Schweizer

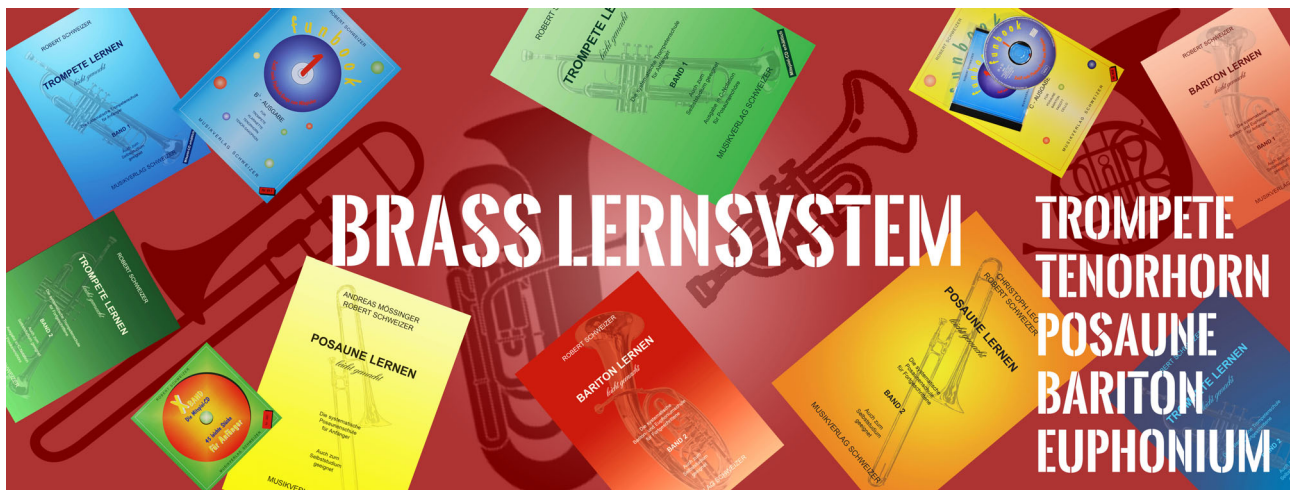
Robert Schweizer studierte an der Musikhochschule in Stuttgart Musik mit Hauptfach Trompete. 1982 absolvierte er sein Examen als Staatlich geprüfter Musikerzieher. Danach folgte ein künstlerisches Aufbaustudium in Mannheim bei Reinhold Lösch und Privatstudien bei Kurt Nagel.

Seit 1983 ist Robert Schweizer Trompeter beim Philharmonischen Orchester Heidelberg und seit 1989 Trompetenlehrer an der Städtischen Musik- und Singschule Heidelberg.

Er ist seit 2014 Dozent und Coach für Blechbläser an der Bayerischen Musikakademie Hammelburg.

Mit der Entwicklung und Veröffentlichung seiner Trompetenschulen "Trompete lernen - leicht gemacht" stellte Robert Schweizer neu konzipierte Trompetenschulen vor, die schon nach kurzer Zeit weite Verbreitung fanden. Das erfolgreiche Konzept wurde umgearbeitet, erweitert und entsprechend angepasst, so dass das gesamte **BRASS LERNSYSTEM** nun auch für auch für die tiefen Blechbläser zur Verfügung steht.

Während der präsenzfreien Corona-Zeit unterrichtete Robert Schweizer seine Schüler im Online-Unterricht und sammelte so wertvolle Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien, die diesen Online-Workshop ermöglichen und so interessant machen.



## BRASS LERNSYSTEM

Instrumentalschulen und Methodik für Blechbläser

Das **BRASS LERNSYSTEM** wurde konzipiert, um einen modernen und zeitgemäßen Unterricht für Blechbläser von Beginn an zu ermöglichen.

Das Ziel war, eine Lernmethode für hohe und tiefe Blechbläser zu entwickeln, die sowohl im Einzelunterricht wie auch in der Gruppe einen fundierten und systematischen Lernprozess gewährleistet.

Das **BRASS LERNSYSTEM** ist für folgende Instrumente erhältlich:

- Trompete / Tenorhorn (B-Notation, Violinschlüssel)
- Trompete im Posaunenchor (C-Notation, Violinschlüssel)
- Posaune (C-Notation, Bassschlüssel)
- Bariton / Euphonium (C-Notation, Bassschlüssel)

Jedes Lernsystem beinhaltet eine Instrumentalschule für **Anfänger** welche in 12 Lektionen aufgeteilt ist. Dazu wurde eine **Mitspiel-CD** eingespielt, um das Musizieren in der Gruppe zu lernen. Nach etwa einem Jahr Unterricht kann mit dem **PlayAlong Spielbuch FUNBOOK** das Zusammenspiel in der Gruppe trainiert und vertieft werden.

Nach etwa ein bis zwei Jahren Spielpraxis kommt Band 2 für **Fortgeschrittene** zum Einsatz, auch eingeteilt in 12 Lektionen. Für höheres Studium wurde eine weitverzweigte Vernetzung in die weiterführende Literatur eingebaut, die von den Autoren unter didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt wurde.

Das **BRASS LERNSYSTEM** ist für vier unterschiedliche Instrumentengruppen erhältlich.

**Ausgabe in B-Notation für Trompete / Tenorhorn (Violinschlüssel)**

## Trompete lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

**Anfängerstufe**  
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre  
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren  
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

**fortgeschrittene Anfänger**  
nach etwa 6 - 9 Monaten  
Spielpraxis  
fördert das Ensemblespiel

**Fortgeschrittene**  
nach etwa 1 - 2 Jahren  
Spielpraxis  
kann von fortgeschrittenen  
Bläsern auch ohne Band 1  
benutzt werden

Arban: Vollständige Schule für Trompete  
Charles Colin: Advanced Lip Flexibilities  
Herbert L. Clarke: Technical Studies for the Cornet

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.

**Ausgabe in C-Notation für Posaune (Bassschlüssel)**

## Posaune lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

**Anfängerstufe**  
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre  
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren  
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

**fortgeschrittene Anfänger**  
nach etwa 6 - 9 Monaten  
Spielpraxis  
fördert das Ensemblespiel

**Fortgeschrittene**  
nach etwa 1 - 2 Jahren  
Spielpraxis  
kann von fortgeschrittenen  
Bläsern auch ohne Band 1  
benutzt werden

Arban: Method for Trombone  
Charles Colin: Trombone Advanced Lip Flexibilities  
Robert Müller: Technische Studien für Posaune

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.

**Ausgabe in C-Notation für Bariton / Euphonium (Bassschlüssel)**

## Bariton lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

**Anfängerstufe**  
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre  
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren  
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

**fortgeschrittene Anfänger**  
nach etwa 6 - 9 Monaten  
Spielpraxis  
fördert das Ensemblespiel

**Fortgeschrittene**  
nach etwa 1 - 2 Jahren  
Spielpraxis  
kann von fortgeschrittenen  
Bläsern auch ohne Band 1  
benutzt werden

Arban: Method for Trombone / Baritone  
Charles Colin: Advanced Lip Flexibilities Trombone/Baritone  
Clarke-Gordon: Technical Studies for Bass Clef Instruments

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.

**Ausgabe in C-Notation für Trompete im Posaunenchor (Violinschlüssel)**

## Trompete lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

**Anfängerstufe**  
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre  
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren  
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

**fortgeschrittene Anfänger**  
nach etwa 6 - 9 Monaten  
Spielpraxis  
fördert das Ensemblespiel

**Fortgeschrittene**  
nach etwa 1 - 2 Jahren  
Spielpraxis  
kann von fortgeschrittenen  
Bläsern auch ohne Band 1  
benutzt werden

Arban: Vollständige Schule für Trompete  
Charles Colin: Advanced Lip Flexibilities  
Herbert L. Clarke: Technical Studies for the Cornet

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.





# BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE  
TENORHORN  
POSAUNE  
BARITON  
EUPHONIUM



# Trompete Lernsystem in B

# Erfolgreich Trompete Lernen mit dem Trompete Lernsystem

## Was heißt Trompete Lernsystem ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Trompete lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Trompete Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule (Eintrittsalter ab ca. 7-9 Jahre, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet) **Trompete lernen - leicht gemacht BAND1**. Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Trompete lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

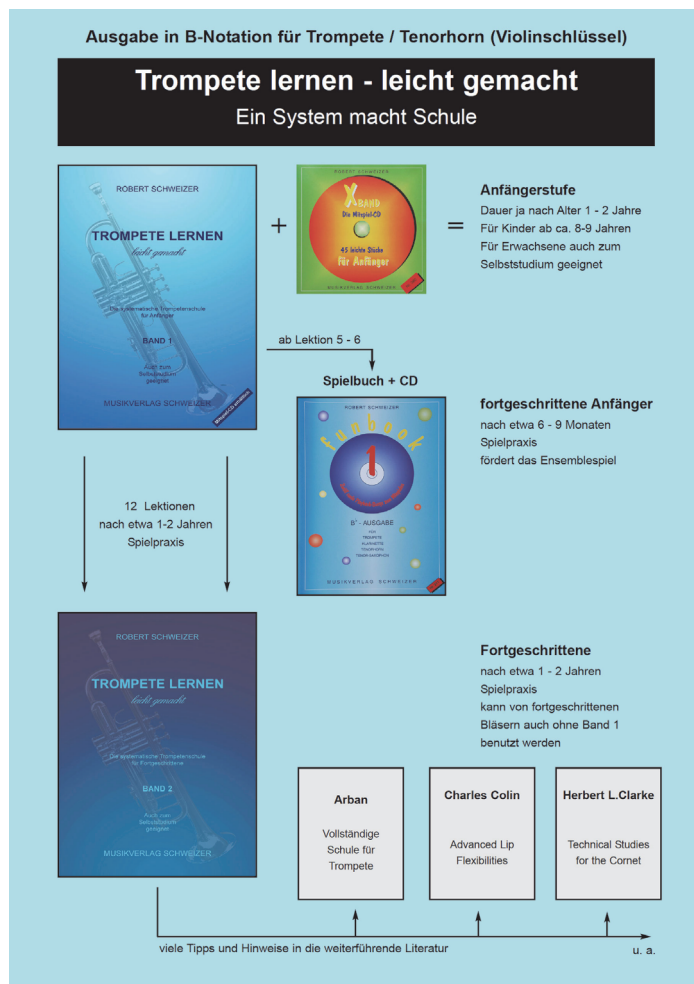
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Trompete Lernsystem** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Lernsystem für Bariton / Euphonium** größtenteils kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de) zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de)





# BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE  
TENORHORN  
POSAUNE  
BARITON  
EUPHONIUM



# Trompete Lernsystem in C

# Erfolgreich Trompete Lernen im Posaunenchor mit dem Trompete Lernsystem

## Was heißt **Trompete Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Trompete lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Trompete Lernsystem (C-Notation)**

Beginnen Sie mit der Anfängerschule (Eintrittsalter ab ca. 7-9 Jahre, auch für Ältere und Erwachsene geeignet) **Trompete lernen - leicht gemacht BAND 1 C-Notation** Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Posaunenchor geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Trompete lernen - leicht gemacht BAND 2 C-Notation**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

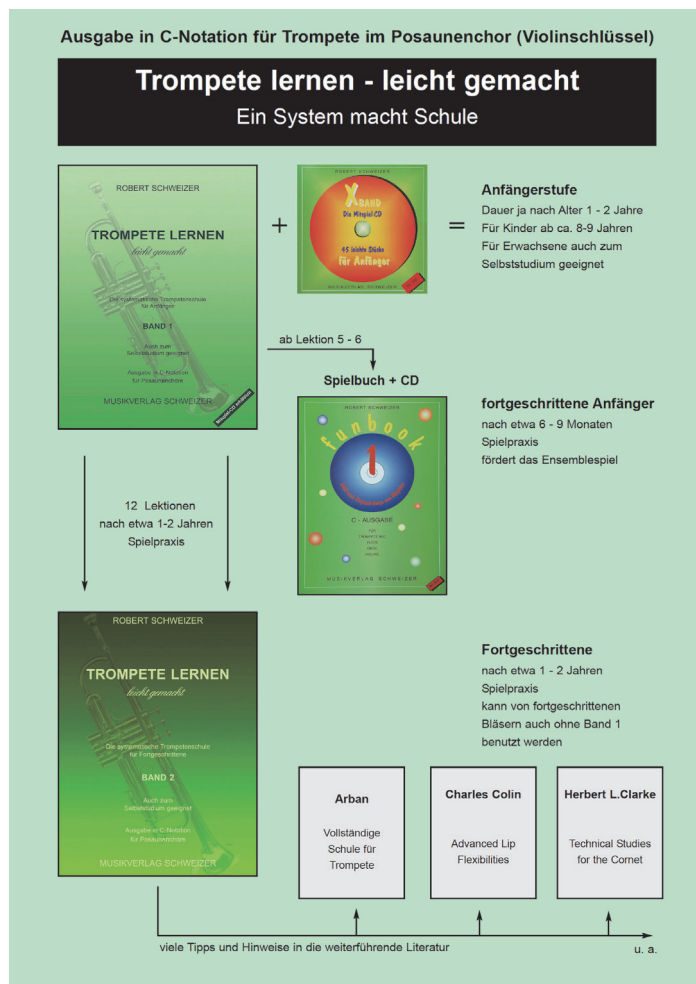
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Trompete Lernsystem (C-Notation)** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Lernsystem für Bariton / Euphonium** kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de) zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

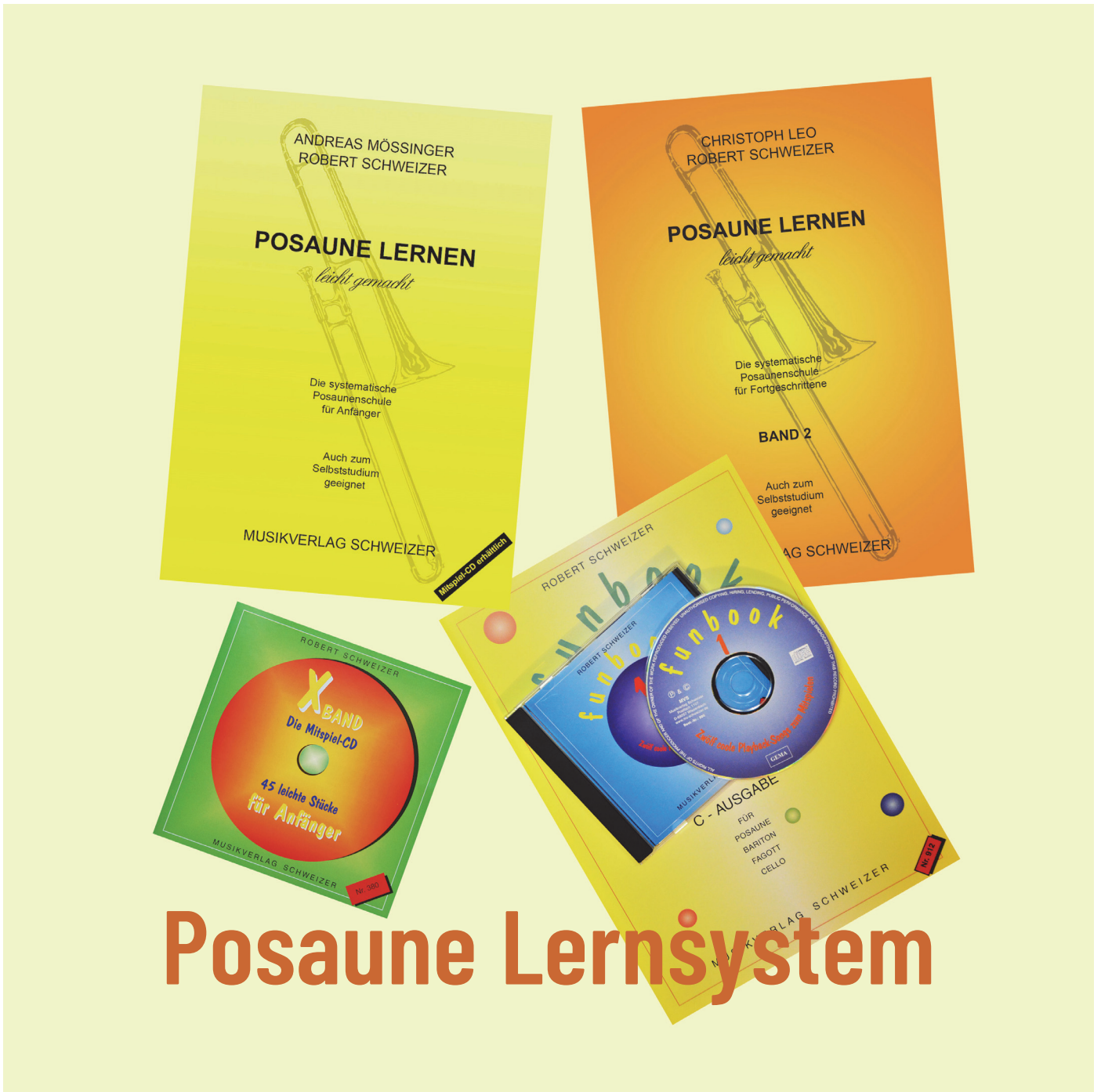
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de)





# BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE  
TENORHORN  
POSAUNE  
BARITON  
EUPHONIUM



# Posaune Lernsystem

# Erfolgreich Posaune Lernen mit dem Posaune Lernsystem

## Was heißt Posaune Lernsystem ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Posaune lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht».

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Posaune Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahren, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet).

Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übungsfortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Posaune lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

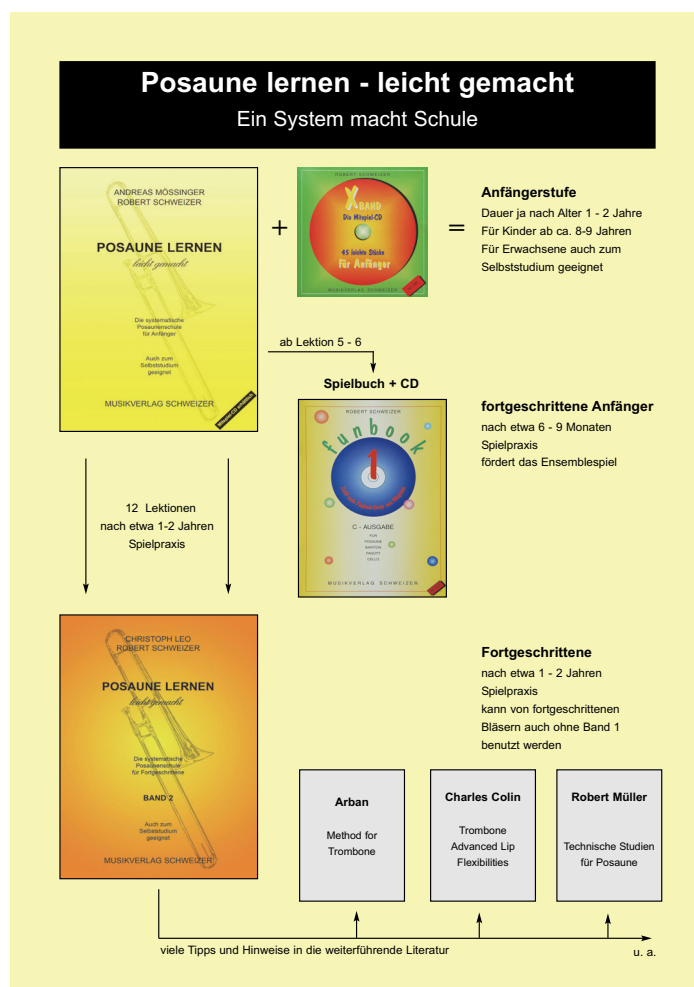
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Posaune Lernsystem** ist mit dem **Bariton Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de) zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de)





# BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE  
TENORHORN  
POSAUNE  
BARITON  
EUPHONIUM



# Bariton Lernsystem

# Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem Bariton Lernsystem

## Was heißt **Bariton Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Bariton / Euphonium lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Bariton Lernsystem** von Robert Schweizer.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahre, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet).

Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble, Posaunenchor oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Bariton lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Bariton Lernsystem** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de) zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf [www.mv-schweizer.de](http://www.mv-schweizer.de)

